

520450-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen – Freianlagenplanung - Burgruine Windeck (Regionale 2025)

OJ S 143/2026 28/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Rhein-Sieg-Kreis

E-Mail: zvs@rhein-sieg-kreis.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Freianlagenplanung - Burgruine Windeck (Regionale 2025)

Beschreibung: Kurzbeschreibung - Projekt Der Rhein-Sieg-Kreis setzt im Rahmen der REGIONALE 2025 das durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) geförderte Projekt "Zurück in die Zukunft: Natur- und KulturErlebnis Windeck/Sieg" um. Gegenstand ist die denkmalgerechte und nutzerfreundliche Aufwertung der Burgruine Windeck in der Gemeinde Windeck, Ortsteil Altwindeck. Ziel ist es, die Anlage zu einem barrierearmen Erlebnis-, Aufenthalts- und Lernort weiterzuentwickeln und stärker in die regionale Tourismusstruktur einzubinden. Projektinhalte Freianlagen Die geplanten baulichen Maßnahmen gliedern sich in verschiedene Maßnahmenbestandteile, die zur Inwertsetzung der Burgruine umgesetzt werden: - der Neubau einer barrierefreien Aussichtsplattform auf der Plateauspitze mit Rampe, Stufen und Sitzgelegenheiten, - der barrierearme Umbau und Aufwertung der Wegeführung vom Parkplatz zur Burganlage/Aussichtsplattform, - die Errichtung einer WC-Anlage Besondere Rahmenbedingungen Die Burgruine ist ein eingetragenes Bau- und Bodendenkmal. Die Planung erfordert enge Abstimmungen mit den Denkmalbehörden sowie den zuständigen Naturschutz- und Fachbehörden. Aufgrund der Lage, der historischen Substanz und der topografischen Verhältnisse sind Eingriffe möglichst schonend zu planen. Zudem sind artenschutzrechtliche Vorgaben, insbesondere im Hinblick auf Beleuchtung und Leitungsführung, zu beachten.

Kennung des Verfahrens: c25f6c5f-bde9-41ce-9273-9090edc5fa49

Interne Kennung: 26-0091-01-VgV

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Der Auftraggeber behält sich den Zuschlag auf das (Erst-) Angebot gleichermaßen vor, wie die Nachverhandlung mit allen Bietenden (s. Hinweise zur Verhandlung). Die Wertungskriterien bleiben davon unberührt. Maßgeblich für die finale Bewertung ist das letzte, ggfs. nachverhandelte Angebot.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: An der Burgruine

Stadt: Windeck

Postleitzahl: 51570

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Sieg-Kreis (DEA2C)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXPTYBDUPU#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Die bewerbende Partei hat das Nichtvorliegen von Ausschlusskriterien gem.

§§ 123, 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) zu erklären.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Freianlagenplanung - Burgruine Windeck (Regionale 2025)

Beschreibung: Leistungsumfang Planung Freianlagen Gegenstand der Vergabe sind die

Objektplanungsleistungen für die Freianlagenplanung einschließlich aller erforderlichen

Planungs-, Abstimmungs- und Genehmigungsleistungen bis zur Ausführungsplanung sowie

der weiteren Objektüberwachung. Die Maßnahme umfasst mehrere Teilbereiche mit

unterschiedlichen baulichen und gestalterischen Anforderungen, darunter Aussichtsplattform, Wegebau, Erschließung und WC-Anlage. Beauftragt werden sollen Leistungen der Leistungsphasen 1-9. Die Beauftragung der Leistung erfolgt jedoch stufenweise. Details sind dem HOAI-Vertragsentwurf (§ 3 - Leistungsumfang) zu entnehmen. Weitere Hinweise Für die Planung sind bereits Vorarbeiten wie ein landschaftspflegerischer Begleitplan, Artenschutzprüfungen sowie erste Abstimmungen mit den Fachbehörden erfolgt. Die weitere Bearbeitung hat auf dieser Grundlage zu erfolgen. Projektterminierung - Vorgegebene Frist durch Fördergeber: - Frist Baugenehmigung: 30.06.2027 - Durchführungszeitraum: bis 31.03.2029 - LP 1-3: kurzfristig nach Auftragserteilung - LP 4: Abschluss so rechtzeitig, dass die behördliche Prüfung und Genehmigung bis zum 30.06.2027 fristgerecht erfolgen kann - LP 5-7: vorgesehen im Zeitraum von Jun-Dez 2027 - LP 8 und 9: Durchführung im Winterhalbjahr 2028/2029

Interne Kennung: 26-0091-01-VgV

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: An der Burgruine

Stadt: Windeck

Postleitzahl: 51570

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Sieg-Kreis (DEA2C)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 15/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Detaillierte Angaben zu den Zuschlagskriterien sind den

Vergabeunterlagen (Wertungsmatrix) zu entnehmen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderung: Anforderung an das bewerbende

Büro: Nachweis der beruflichen Qualifikation des Bewerbenden als "Landschaftsarchitekt(in)",

bauvorlageberechtigt für Freianlagen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber muss über eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung verfügen. __ Folgender Nachweis ist auf Verlangen vorzulegen (vgl. Ziffer 4 des Teilnahmeantrag und Übersicht der vorzulegender Erklärungen und Nachweise): __ Nachweis über die im Auftragsfall geforderten Auftragssummen bzw. Vorlage der Zusage der Versicherung, die Deckungssummen im Auftragsfall für den Auftragszeitraum entsprechend zu erhöhen (mindestens 5 Mio. EUR für Personenschäden und sonstige Schäden).

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anforderungen an die berufliche Qualifikation der vorgesehenen Projektleitung: abgeschlossenes Fachstudium (Landschaftsarchitektur) als Dipl.-Ing. TH/FH bzw. Bachelor/Master an Universität/Fachhochschule oder gleichwertig. Mindestens 3 Jahre Berufserfahrung in der vorgesehenen Position __ Die berufliche Qualifikation ist in der 2. Stufe (Angebotsphase) durch geeignete Unterlagen nachzuweisen. __ *** Sofern die Mindestanforderungen an die Qualifikation nicht vollständig nachgewiesen sind, wird das Angebot aus dem Verfahren ausgeschlossen. Eine nachträgliche Änderung des Angebots z. B. durch den Austausch des vorgesehenen Personals ist grundsätzlich unzulässig. ***

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderung Eignung: Vorlage von mindestens drei Referenzen. Zu den vorgelegten Referenzobjekten sind folgende Angaben vollständig zu tätigen: - Bezeichnung und Ort der Maßnahme; __ - Auftraggebende Partei und aktuelle Kontaktdaten einer Ansprechperson für Auskünfte, __ - Ausführendes Ingenieurbüro __ - Art und Umfang der erbrachten Leistungen inkl. Art des Projektes __ - Honorarwert __ - Ausführungszeitraum und Fertigstellung und Abnahme LP 8 (Monat/Jahr) __ - durch den Bewerber erbrachte Leistungsphasen __ - Auswahlkriterien __ - Kurzbeschreibung des Projekts und des Auftragsinhalts __ >> Mindestanforderungen an alle Referenzprojekte: a) Referenzen für Planungsleistungen der Fachrichtung Freianlagenplanung gem. § 39 HOAI __ b) Referenzen für vorgenannte Planungsleistungen mit einem Honorar von mindestens 40.000,00 EUR netto __ c) Referenzen für abgeschlossene Planungsleistungen (Abschluss und Abnahme der LP 8 der Freianlagenplanung) im Zeitraum 08/2016 bis 08/2026 __ d) Referenzen für Planungsleistungen der Fachrichtung Freianlagenplanung mit einem Leistungsumfang von mindestens LP 5 oder LP 8 __ >> Mindestanforderungen an einzelne Referenzprojekte: a) mindestens ein Projekt für eine Denkmalschutzmaßnahme __ **** Referenzen, die die "Mindestanforderungen an alle Referenzen" nicht vollständig erfüllen, werden ausgeschlossen. **** Einzelne Mitglieder von Bewerbungsgemeinschaften haben ihre Eignung für die von ihnen zu erbringende Teilleistung anhand jeweils mindestens einer Referenz nachzuweisen. __ Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben zu den Referenzen stichprobenhaft zu überprüfen. Falsche Angaben führen zum vollständigen und ersatzlosen Ausschluss des jeweiligen Referenzprojektes. Der Auftraggeber behält sich vor, Bewerber aufgrund von falschen Angaben vollständig aus dem Vergabeverfahren auszuschließen. __ Sofern die Mindestanzahl der geforderten Referenzprojekte - auch durch Ausschluss - unterschritten wird oder die Mindestanforderungen an einzelne Referenzprojekte nicht erfüllt werden, wird der Teilnahmeantrag vom Verfahren ausgeschlossen. Eine Nachbesserung der Referenzen z.B. durch Nachlieferung weiterer Referenzen ist grundsätzlich unzulässig. __ Die Anzahl der vorgelegten Referenzen ist nicht begrenzt, das Formblatt "Eignungsnachweise" kann diesbezüglich zur Abgabe des Teilnahmeantrags beliebig erweitert werden. __ Der Nachweis der Einhaltung der Mindestkriterien führt nicht zwingend zu der Entscheidung, dass die bewerbende Partei

geeignet ist, vielmehr wird die Eignung im Rahmen der fachtechnischen Prüfung (z.B. durch Befragung der Referenzgeber) im Einzelfall geprüft und bewertet. ____ Die bewerbende Partei erklärt mit Abgabe des Teilnahmeantrags, dass die benannten Referenzen die vorgenannten Anforderungen erfüllen. Er erklärt zudem, dass die Referenzprojekte hinsichtlich Terminen und Qualitäten - soweit im Einflussbereich des Auftragnehmers - erfolgreich abgeschlossen wurden. ____ Der Auftraggeber geht davon aus, dass die bewerbende Partei die ggf. notwendigen Genehmigungen zur Weitergabe personenbezogener Daten von den Betroffenen eingeholt hat.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Auswahlkriterium 1: Referenzen "formal" Nachweis von Referenzen für öffentliche Auftraggeber Referenzen mit Fördermitteln Referenzen mit Denkmalschutz Referenzen im Landschaftsschutzgebiet Berücksichtigt werden für die gesamte Bewertung nur Referenzen, die auch die Mindestanforderungen an alle Referenzen erfüllen. Für jedes erfüllte Unterkriterium (s. o.) wird 1 Punkt vergeben, maximal jedoch 5 Punkte je Unterkriterium. (Beispiel: es werden 3 Referenzen für öffentliche Auftraggeber vorgelegt, ergibt 3 Punkte) Die verschiedenen Unterkriterien können innerhalb einer oder durch verschiedene Referenzen nachgewiesen werden. Die vorgenannten Punkte werden unterschiedlich gewichtet, maximal sind für das "Auswahlkriterium 1" 450 Punkte erreichbar. Auf Basis der für das Auswahlkriterium 1 vergebenen Punkte wird eine Rangfolge der Teilnahmeanträge ermittelt. Nur die zehn punktbesten Teilnahmeanträge werden weitergehend bewertet, die übrigen Bewerbungen werden nicht weiter berücksichtigt. Bei Punktgleichheit wird der Bewerberkreis entsprechend erweitert. Details und Gewichtung sind in der "Auswahlmatrix Teilnahmeantrag" (Bestandteil der Teilnahmeunterlagen) aufgeführt. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 450,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Auswahlkriterium 2: Referenzen "qualitativ" Die Referenzen der nach Auswahlkriterium 1 zehn punktbesten Bewerber werden durch telefonische Befragung der Referenzgebenden geprüft. Ausschließlich die Ergebnisse der drei zuerst erreichten Referenzen fließen in die Wertung ein. Bewertung wird die Projektabwicklung durch die bewerbende Partei hinsichtlich - der Qualität des Entwurfs und der Umsetzung - der Einhaltung von Terminen und Kosten - der Kommunikation mit allen Beteiligten (AG, Fachplanenden, Baufirmen etc.) Die vorgenannten Punkte werden unterschiedlich gewichtet, maximal sind für das "Auswahlkriterium 2" 450 Punkte erreichbar. Abschließend werden für alle zehn Teilnahmeanträge die Gesamtpunktzahlen sowie eine aktualisierte Rangfolge ermittelt. Details und Gewichtung sind in der "Auswahlmatrix Teilnahmeantrag" (Bestandteil der Teilnahmeunterlagen) aufgeführt. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 450,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: wertungsrelevantes Honorarangebot

Beschreibung: Ermitteltes Gesamt-Honorar-Angebot aus den Angaben im Formblatt "Honorar" unter Berücksichtigung: - des angebotenen Honorarsatzes (Auf-/Abschlag auf Grundlagen des Mittelsatzes gem. Honorartafel, § 39 HOAI 2021) - der angebotenen Nebenkostenpauschale (in %)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 600

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Erwartete Ausführungsqualität Bewertung der erwarteten Ausführungsqualität hinsichtlich - vorgesehenem Projektteam (600 P.), - schriftlichem Konzept (250 P.), - Vorstellung und Angebotspräsentation (350 P.)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 1 200

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 31/08/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYBBDUPU/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYBBDUPU>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYBBDUPU>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 07/09/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: 1. Erklärungen / Nachweise, die zwingend mit dem Teilnahmeantrag abzugeben sind und die von der Vergabestelle nicht nachgefordert werden: - signierter Teilnahmeantrag - ausgefülltes Formblatt Eignungsnachweise - ausgefüllte Bewerbungsgemeinschaftserklärung (Textform ausreichend), (nur für Bewerbungsgemeinschaften) - ausgefülltes Formblatt Unteraufträge (nur sofern vorgesehen) 2. Erklärungen / Nachweise, die mit dem Teilnahmeantrag abzugeben sind und die ggf. unter Fristsetzung nachgefordert werden können: - Nachweis der beruflichen Qualifikation des Bewerbenden als "Landschaftsarchitekt(in)", bauvorlageberechtigt für Freianlagen - Eigenerklärung "Ausschlussgründe" - Erläuterungen zu wirtschaftlichen Verknüpfungen zu anderen

Unternehmen (nur sofern entsprechende Verknüpfungen bestehen) 3. Erklärungen / Nachweise, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind: (Anforderung nur von Bewerbenden in der engeren Wahl) - Nachweis der bestehenden Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (einschl. Nachweis über die im Auftragsfall geforderten Deckungssummen oder Zusage der Versicherung, die Deckungssummen im Auftragsfall entsprechend zu erhöhen - gemäß § 4 des Teilnahmeantrags) - sofern der Versicherungsschein älter als ein Jahr ist oder die dort genannte Versicherungsdauer überschritten wird, ist ergänzend zum Versicherungsschein eine aktuelle Beitragsrechnung vorzulegen. - Bewerbergemeinschaftserklärung (von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft signiert) (nur für Bewerbergemeinschaften) - Verpflichtungserklärungen von Nachunternehmern (bei beabsichtigtem Einsatz von Nachunternehmern) - Eigenerklärung Sanktionen - Eigenerklärung zum Bieter ____ Zum Nachweis der Eignung wird auch die Vorlage einer ausgefüllten Einheitlichen Europäischen Eignungserklärung (abrufbar unter <https://ec.europa.eu/tools/espd/filter?lang=de>) akzeptiert, sofern die in der Bekanntmachung geforderten Eignungsnachweise darin direkt oder mittelbar - durch Verweis auf eine für die Vergabestelle kostenlose Datenbank - abgelesen werden können. ____ Ferner kann der Nachweis der Eignung auch durch den Verweis auf eine direkt abrufbare Eintragung in der Präqualifikationsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich oder eine vergleichbare - für den Auftraggeber - kostenlose Datenbank innerhalb der Europäischen Union erfolgen. Hierzu ist im Teilnahmeantrag bzw. dem Angebotsformular die Fundstelle anzugeben, unter der das Unternehmen in dem benannten Verzeichnis eingetragen ist. ____ Die dort hinterlegten Nachweise dürfen grundsätzlich nicht älter als 1 Jahr sein oder die durch die ausstellende Stelle festgelegte Gültigkeitsdauer überschritten haben. ____ Ferner kann zum Nachweis der Eignung auf - der Vergabestelle - bereits vorliegende gültige Eignungsnachweise unter Angabe des betreffenden Vergabeverfahrens verwiesen werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: 1. Abschluss des Integritätsvertrags ____ 2.

Eintragungen im Wettbewerbsregister können zum Angebotsausschluss führen. Die Abfragen werden vom Auftraggeber veranlasst und auf den engeren Kreis der Bietenden beschränkt.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen c/o Bezirksregierung Münster

Informationen über die Überprüfungsfristen: Hat ein Bewerbender/Bietender eine oder mehrere Rügen erhoben, der oder denen der Auftraggeber nicht abgeholfen hat, ist ein entsprechender Nachprüfungsantrag nur dann fristgerecht, wenn er vor Ablauf des 15. Kalendertags nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der oder den Rügen nicht

abhelfen zu wollen, bei der oben genannten Vergabekammer eingeht. Wenn oder soweit der Nachprüfungsantrag nicht fristgerecht eingeht, ist er unzulässig. ____ Im Übrigen wird auf § 160 Abs. 3 GWB verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Rhein-Sieg-Kreis

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Rhein-Sieg-Kreis

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Rhein-Sieg-Kreis

Registrierungsnummer: 05382006006-31001-21

Postanschrift: Kaiser-Wilhelm-Platz 1

Stadt: Siegburg

Postleitzahl: 53721

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Sieg-Kreis (DEA2C)

Land: Deutschland

E-Mail: zvs@rhein-sieg-kreis.de

Telefon: +49 224113-2937

Fax: +49 224113-3165

Internetadresse: <https://www.rhein-sieg-kreis.de>

Profil des Erwerbers: https://www.rhein-sieg-kreis.de/verwaltung-politik/verwaltung/Oeffentliche_Ausschreibungen/index.php

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen c/o Bezirksregierung Münster

Registrierungsnummer: 05515-03004-07

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Str. 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de

Telefon: +49 251411-1604

Fax: +49 251411-2165

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b972b91b-4f80-45da-a44e-ff1dd8d8007e - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 27/07/2026 09:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 520450-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 143/2026

Datum der Veröffentlichung: 28/07/2026